

[1649] 21. Mai

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 21. MAI [1649]<sup>1</sup>

Gehört zu AH 128/220C

---

- "[1.] [Dem] Hr Hanss Conradten **Moos** [von Zug] handt min herren [Am-  
 mann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] des [Weissenbach-  
 oder] St. Carles Pfrundt zuogesagt<sup>2</sup> wyl [der] Cantzler [der Abtei  
 Einsiedeln und derzeitiger Kollator der Weissenbach- oder St.  
 Karlsfründe, Hans Jakob] wyssenbach [=Weissenbach, von Zug] auch  
 zefriden. Darneben soll mit ihme geredt werden eintweders minen  
 Herren vollkhomen alles zu übergeben oder by voriger abredt als 2  
 woho möglich zu stellen / Verpliben etc.
- [2.] Hauptm. [Jakob] **Heinrich**, H[auptm. Hans] Spekh [=Speck], [Hans]  
**Bengg** und Jch [alles Stadt- und Amtsräte der Stadt Zug] sollendt  
 guetliche [Erb]handlung Pflegen mit Melcher Possharts [=Bossard,  
 von Risch?] säligen Schwägeren und Khindern.
- [3.] Marti[n **Fähndrich**, gen.] Eschli [von Steinhausen] fürstelen we-  
 gen siner eigennüzigen märchten Und Krämens
- [4.] Jtem den [Diener] Conradten [=Konrad N] beschikhen wegen hansen  
 Räben [=Räber] etc.
- [5.] Jagli [=Jakob N] Von Römerschwyl [=Römerswil] ein Rächenmacher  
 clagt sich ettwas costens wegen synes Zetodt gefalnen Khindts: so  
 Zuvor 3 wuchen Lang bim Schärer Zuo Maschwanden curiert worden.
- [6.] N.<sup>a</sup> die Lortzen Vischer [von Zug?] bescheiden den Eydt Zuo lei-  
 sten etc. Hauptm. Carle [**Brandenberg?**, von Zug] fragen wye es mit  
 der ...[?]<sup>3</sup> ergangen donstags etc.
- [7.] den Bruchschnyder von Kaam [=Cham] allher citieren wegen der  
 Zürcheren ansprach uffm huss:
- [8.] Jtem einer Von Arth clagt auch uff 25 gl. sambt etlichen Zinsen
- [9.] Andress akhlj [=Acklin, von Zug] Pitet auch Umb schilt und Fen-  
 ster und Ziegel an syn Nüwen buw  
 3000 Ziegel Und schilt sambt 2 gl.
- [10.] N.<sup>a</sup> minen H anzeigen Und eräfferen wass Jren etlich uff der  
 gassen Zinstags 18ten [Mai] dem gugerlj [=Gugerli, von Zug] bewil-  
 liget dz es doch ordenlich eingeschriben werde.
- [11.] [Der Ober]vogt [von Gangolfswil] Matthis **B[randen]berg** und Jost  
 Schlumpff [=Schlumpff] ... [mitsamt] Baschi [**Schlumpff**, beide von  
 Risch und somit von] enert dem [Zuger-]See berichten was das Fahr  
 [zu Zweieren?] yhnen schade: etc.

- [12.] Jaglin in der Kaamauw [=Chamauer]<sup>4</sup> beschwert sich dass man ihme wegen 7 folgenden Articlen in die 60 gl. buss ufferlegt
1. habe gredt sye mehr baargeldt ihrem Vatter sälig verhanden gsyn als der [untengenannte] bruoder fürhinthon
  2. Jtem gredt Hans Joglj [Chamauer, des obigen Bruder] sye schuldig gsyn sovil Veech daruff gangen
  3. hab Jme bim [Gasthof] Schmutz [=Löwen in Zug] treuwt wolle Jn schlachen
  4. Bim [Gasthof] Schwerth [in Zug] habe er geschworen
  5. Jtem syge anderen H nachglauffen
  6. Sye uber Verpot dem Bruoder Jn syn huss Zogen.
  - 7: [Text fehlt]
- [13.] Wytters habe man synen döchtern wegen schlaghandels Mit der stüffmuoter ufferleit 30 gl. undt costen woll 15 oder mehr gl.
- [14.] dritens Jme wegen Muosen [=Muos, von Zug] brieff oder verschwignen Nachwährschafft aber am Meyengricht 30 gl.
- [15.] dise verschrybung sye allein meinewegen. Jtem müesse er 25 gl. für syn theil dem Obervogt geben wegen der Vergleichen gebürt ihres Vaters selig also auch die anderen beeden 25 gl.  
Und was sonst für Costen uffgangen durch disere theilung willen bringe Jme woll Jn 100 gl.  
Also alles Zesamen fast Jn 300 gl.  
Pitet umb hilff Und rath den 28<sup>ten</sup> May 1649."

- 1) Die Stadtratsprotokolle im Bürgerarchiv Zug weisen vom 23. Dezember 1648 bis zum 5. Juni 1649 eine Lücke auf.
- 2) s. Iten/Tugium Sacrum I 315
- 3)

- 4) s. Zurlaubiana AH 94/24 Pt. 8

---

AH 128, 368<sup>v</sup>-370 - Blatt 370 leer

## 220 E

1649 Mai 29.

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 29. MAI 1649<sup>1</sup>

---

"[1.] Wass mit den H. von ...[?] von uns angenommen ...[?]<sup>2</sup> zereden